

Newsletter der Fachgruppe Umwelt



Am 17. Juni findet der Studientag Umweltpädagogik 2021 statt.
Thema dieses Jahr: **Umweltbildung mit & rund ums Smartphone**

Mehr Infos erhaltet ihr in Kürze mit der offiziellen Einladung.



Roter Frosch - Grüner Frosch

Die Firma Frosch - gelebte Schöpfungsverantwortung. Putzmittel, Waschmittel, Duschgels - alle Frosch-Produkte sind frei von Mikroplastik, tierischen Inhaltsstoffen und nutzen pflanzlich basierte Wirkstoffe. 2019 wurde der Geschäftsführer Reinhard Schneider mit dem Deutschen Umweltpreis ausgezeichnet. Die initiative-frosch.de setzt sich mit dem weltweiten Plastikproblem auseinander und zeigt Lösungen auf.

Hierzu gehört das Stichwort Recyclat, was bedeutet, dass Altplastik zum Rohstoff für neue Produkte wird. Dieses Verfahren stellt die Fa. Frosch auch anderen Firmen zur Verfügung, in der Hoffnung, dass immer mehr mitmachen.

Mehr Infos unter: www.frosch.de | www.wir-fuer-recyclat.de | www.initiative-frosch.de

Neue "Umwelt"-Kollegen

Ende letzten Jahres haben wir gleich drei neue Kollegen im Erzbistum Bamberg bekommen, die in verschiedenen Tätigkeitsbereichen das Thema Schöpfungsverantwortung weiterbringen wollen.

Wir haben sie gebeten, sich kurz vorzustellen:



Bildungsreferent

Johannes Löhlein

"Ich bin in Ingolstadt aufgewachsen, bei den Pfadfindern (DPSG) im Diözesanverband Eichstätt groß geworden und zuletzt beim Diözesanrat tätig gewesen.

Mit meiner neu geschaffenen Stelle in Vierzehnheiligen möchte ich Bildungsangebote zu den Schwerpunktthemen nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliches Engagement anbieten."

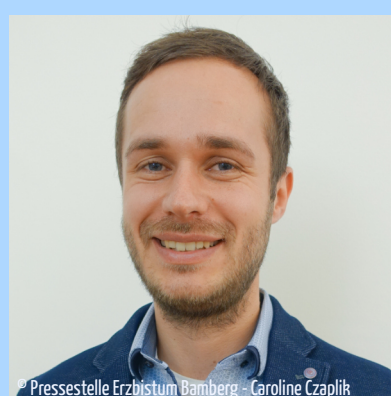


Umweltreferent

Harald Schneider

"Mit Freude habe ich am 1.10. die Tätigkeit als Umweltreferent beim Erzbistum aufgenommen.

Die Tätigkeitsfelder der Umweltschwerpunkte liegen in der Initiierung und Koordinierung von Umweltaktivitäten innerhalb der Diözese, der Auseinandersetzung mit Umweltthemen in der Bildungsarbeit sowie der Einführung von Umweltmanagementsystemen."



Energie- und Klimaschutzmanager

Marcel Strätz

technische Ausbildung, Studium Bachelor Erneuerbare Energien sowie Master Energietechnik, Promotion Universität Stuttgart.

Seit dem 02.01.2020 als Energie- und Klimaschutzmanager im Erzbistum Bamberg tätig. Aktuelle Themenschwerpunkte u.a. Einsatz erneuerbarer Energien, zentralisierter Energieeinkauf, nachhaltige Forstwirtschaft sowie Projekte in Zusammenarbeit mit Instituten/ Universitäten/ Forschungseinrichtungen.

Aussortieren für den Kopf

Die Idee? Sich des eigenen Besitzes bewusst werden, abgeben, was andere Menschen dringend brauchen könnten, und die Wohnung aufräumen - aber auch den Kopf.

Und so geht's: Die Herausforderung startet am Anfang eines Monats und beginnt mit dem Aussortieren eines Teils. Am zweiten Tag werden zwei Dinge aussortiert, am dritten drei, am vierten vier... Die Profi-Variante kann natürlich abgewandelt werden, wichtig ist: Fest vornehmen und durchziehen! Die aussortierten Dinge werden gespendet, weitergegeben und recycelt, was endgültig nicht mehr zu gebrauchen ist, wird entsorgt. Wer zuhause Platz geschaffen hat, macht am Besten im Büro gleich weiter. Welche Dinge brauchen wir wirklich? Mehr Platz schafft auch gleich Potenzial für neue Ideen und Projekte.

Eine nette Einstimmung auf die kommende Herausforderung und ein toller Konsum-Diskussions-Einstieg mit Jugendlichen ist übrigens z.B. der Film "100 Dinge" von Florian David Fitz.



Zum Reinlesen
& Ausprobieren:

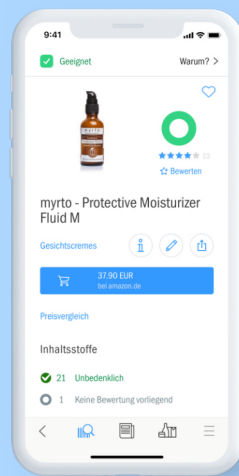


Spirituelle Frühjahrsputz 100 Experimente mit Gott

Ein „Spirituelle Frühjahrsputz“ mit kreativen Denkanstößen: In hundert klugen, witzigen Alltagsaufgaben nähert sich die Autorin, Susanne Niemeyer den großen Begriffen des Lebens: Freiheit und Verantwortung, Tod und Leben, Beten und Beichten, Himmel und Ewigkeit. Sie tut dies mit kleinen Geschichten, Gedankenexperimenten und Alltagsaufgaben.

Der bittere Ernst bleibt dabei in der Schublade: Es darf gekritzelt, gegrübelt und gelacht werden!

Verlag Herder | 12,-€ | ISBN: 978-3-451-03102-1



Codecheck

Produkte checken und gesünder einkaufen

Einfach den Barcode eines Produktes scannen und sofort wird der Bewertungskreis und / oder die Lebensmittelampel angezeigt.

Mit CodeCheck wird gesund einkaufen kinderleicht: Über die Nährwert-Ampel erfährt ihr die Menge an enthaltenen Fetten, gesättigten Fettsäuren, Zucker und Salz. Außerdem finden sich weitere wichtige Informationen wie beispielsweise, ob mit E-Nummern gekennzeichnete Zusatzstoffe verwendet wurden.

Das gescannte Produkt ist nicht empfehlenswert? Kein Problem! CodeCheck findet ein geeignetes Produkt. Scrollt einfach nach unten und euch werden Alternativen angezeigt und auch, wo ihr sie kaufen könnt.

Die Beurteilungen der Kosmetik- und Lebensmittelprodukte beruhen auf den unabhängigen Meinungen u. a. von Greenpeace, BUND, WWF und vielen anderen.

Wir freuen uns immer über Feedback aber natürlich auch über Anregungen, Ideen und Fragen!

FG Umwelt
EJA & BDKJ Bamberg

Björn Esther Eva Jenny Thomas Sonja

Du? ↗

Du hast Lust Teil der Fachgruppe zu werden? Meld dich bei uns!